

Modulhandbuch für das Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens

1. Studienrichtung China-Studien

Legende			
AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	Sem.	Semester
CP	Credit Point(s)	SWS	Semesterwochenstunden
K	Kontaktzeit	VN	Vor- und Nachbereitung
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung

1.1 Inhalt und Studienziele

Gegenstand der China-Studien sind die chinesische Sprache, Geschichte, Literatur und Kultur als Voraussetzungen für soziokulturelle Fragestellungen. Weitere Voraussetzung ist der Erwerb gründlicher Sprachkenntnisse, der daher im gesamten Studienverlauf einen breiten Raum einnimmt. Die vielfältigen Lehrinhalte umfassen Themen wie China im interkulturellen Kontext, das Verhältnis von Tradition und Moderne in Gesellschaft, Politik und Recht, den Stellenwert von Wirtschaft und Religion im Laufe der geschichtlichen Entwicklung, vormoderne und zeitgenössische Literatur, Alltagskultur und Medien in historischer Perspektive.

Ziel der China-Studien ist es, die Interdependenzen der verschiedenen Bereiche der chinesischen Gesellschaft transparent zu machen, das moderne China aus dem vormodernen China zu verstehen sowie seine Ausstrahlungswirkung und Prägung im asiatischen Umfeld bewerten zu können.

Neben fundierten sinologischen Kenntnissen wird daher in den Asienmodulen Wert auf die Vermittlung einer panasiatischen Perspektive gelegt. Die intensive Auseinandersetzung mit China ist die Basis, von der aus die Region Asien in den Blick genommen und der sachkundige und kritische Umgang mit dieser Region ermöglicht wird. Diese interkulturelle Kompetenz befähigt die Absolvent/inn/en zum erfolgreichen Umgang mit Menschen aus China und anderen asiatischen Ländern, zum Verstehen chinesischer bzw. asiatischer Denk- und Handlungsmuster und dadurch zur zukunftsweisenden Vermittlung zwischen den Kulturen.

Die Studierenden der China-Studien erwerben die fachliche Kompetenz in der chinesischen Sprache und Schrift, in china- und asienspezifischen Inhalten sowie in den theoretisch-methodischen Grundlagen der Kultur- und Sozialwissenschaften.

Zum Erwerb berufspraktischer Kompetenzen zählen Beschaffung und Auswertung chinaspezifischer Informationen, Wissenstransfer, Erarbeitung von wissenschaftlich fundierten Problemlösungen im soziokulturellen Kontext Chinas und der Region Asien, Team- und Projektfähigkeit sowie selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten.

1.2 Studienvoraussetzungen

Englischkenntnisse auf dem Niveau der Stufe B 2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF). Sie sollen vor dem Besuch der Basismodule 5a bis 5c erworben worden sein und müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung nachgewiesen werden.

Alle Studierenden müssen gute Deutschkenntnisse besitzen, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden; bei Bildungsausländern erfolgt spätestens bis zur Teilnahme an Aufbaumodulen der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

1.3 Studienaufbau- und abfolge

"Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien" wird als eines von zwei Fächern im Zwei-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen Fachstudien im Umfang von 78 CP erbracht werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studium Integrale. Das Studium gliedert sich in Basis- und Aufbaumodule. Bei den Basismodulen 1, 2, 3, 4 und 6 sowie bei den Aufbaumodulen 1 und 3 handelt es sich um Pflichtmodule. Die Basismodule 5a bis 5c und die Aufbaumodule 2a bis 2f sind Wahlpflichtmodule, von denen jeweils eines absolviert werden muss.

1.4 CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP		
1.	BM 1	10	Chinesisch 1	150	210	12		
2.	BM 2	8	Chinesisch 2	120	150	9		
3.	BM 3	6	Chinesisch 3	90	150	8		
4.	BM 4	6	Chinesisch 4	90	150	8		
1.-2.	BM 5a	4	Moderne Geschichte Chinas	60	150	7		
1.-2.	BM 5b	4	Chinesische Kultur und Geistesgeschichte	60			150	7
1.-2.	BM 5c	4	Spezialgebiet der Modernen China-Studien: Der historische Hintergrund des modernen chinesischen Rechts	60			150	7
1.-4.	BM 6	6	Asien I	90	210	10		
5.	AM 1	10	Chinesisch 5	60	150	7		
3.-6.	AM 2a	4	Gesellschaft und Entwicklung Chinas	60	150	7		
3.-6.	AM 2b	4	Politik Chinas	60			150	7
3.-6.	AM 2c	4	Literatur und Identität in China	60			150	7
3.-6.	AM 2d	4	Literatur und Gesellschaft in China	60			150	7
3.-6.	AM 2e	4	Spezialgebiet der Modernen China-Studien: Recht und Zivilgesellschaft in China	60			150	7
3.-6.	AM 2f	4	Spezialgebiet der Modernen China-Studien: Das rechtliche Umfeld des Wirtschaftens in der VR China	60			150	7
3.-6.	AM 3	4	Asien 2	60	60	4		
Bachelorprüfung in Verbindung mit AM 2a bis AM 2f				0	180	6		
Studium Integrale						6		
Σ	ohne Bachelorarbeit			780	1560	84		
	Bachelorarbeit			0	360	12		
Σ	mit Bachelorarbeit			780	1920	96*		

*Zu den ermittelten Summen für Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung sind für das Studium Integrale insgesamt 180 Stunden zu addieren.

1.5 Basismodule

Basismodul 1: Chinesisch 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Sprachkurs WS	5	P	Modernes Chinesisch	Aktive Teilnahme	75	60	4,5
1.	Sprachkurs WS	2	P	Hören u. Sprechen	Aktive Teilnahme	30	15	1,5
1.	Sprachkurs WS	1	P	Schriftzeichen	Aktive Teilnahme	15	15	1
1.	Sprachkurs WS	2	P	Intensivkurs	Aktive Teilnahme, Klausur	30	120	5
Σ	-	10	-	-	-	360		12

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift (ca. 350-400 Schriftzeichen); Vermittlung der Pinyin-Lautschrift mit Verweisen auf andere Umschriftsysteme; Grundzüge der Sprachgeschichte; Grundlagen von Grammatik und Phonetik.

Vermittlung sehr einfacher Ausdrucksformen sowie eines Grundwortschatzes unter besonderer Berücksichtigung der tonalen Besonderheiten des Chinesischen; Hör- und Leseverständnis sehr einfacher Sätze und Aussagen (Begrüßung, Anrede, Vorstellung, Einkauf etc.); Vermittlung der Grundregeln der chinesischen Schrift unter besonderer Berücksichtigung der Strichfolge; Gebrauch von Wörterbüchern.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs mit Vokabeltests; Intensivkurs als zweiwöchige Blockveranstaltung nach Ende der Vorlesungszeit; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Intensivkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer(in) für Chinesisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 2: Chinesisch 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	5	P	Modernes Chinesisch	Aktive Teilnahme, Klausur	75	120	6,5
2.	Sprachkurs SS	2	P	Hören u. Sprechen	Aktive Teilnahme	30	15	1,5
2.	Sprachkurs SS	1	P	Schriftzeichen	Aktive Teilnahme	15	15	1
Σ	-	8	-	-	-	270		9

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in die Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift (weitere 350-400 Schriftzeichen, insgesamt ca. 700-800); weitere Aspekte der Sprachgeschichte; weitere Grundlagen von Grammatik und Phonetik.

Vermittlung einfacher Ausdrucksformen für den Alltagsgebrauch sowie eines erweiterten Grundwortschatzes mit besonderer Beachtung der Satzintonation; Hör- und Leseverständnis einfacher Sätze und Aussagen im eigenen und fremden sozialen Umfeld; Weiterführung der Schriftzeichenkunde und der Schreibübungen sowie Erstellung sehr einfacher schriftlicher Texte.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs mit Vokabeltests; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs "Modernes Chinesisch" erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer(in) für Chinesisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1.

Basismodul 3: Chinesisch 3

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.	Sprachkurs WS	4	P	Modernes Chinesisch	Aktive Teilnahme, Klausur	60	120	6
3.	Sprachkurs WS	2	P	Hören u. Sprechen	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Weiterführende Vermittlung und Einübung der Grundlagen der chinesischen Grammatik sowie Erweiterung des Wort- und Zeichenschatzes (weitere 300-350 Schriftzeichen, insgesamt ca. 1000-1150); Vermittlung komplexerer chinesischer Satzstrukturen.

Steigerung der Ausdrucksfähigkeit bis hin zu kurzen Gesprächen und dem Austausch von Informationen zu vertrauten Themen und Tätigkeiten sowie zur Beschreibung von Alltagssituationen (Familie, Wohnen, Beruf, Freizeit etc.); Hör- und Leseverständnis einfacher Texte und Aussagen; Abfassung einfacher Sachtexte (Notizen, Mitteilungen, Briefe) und kurzer Aufsätze zu vertrauten Themen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs mit Vokabeltests; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs "Modernes Chinesisch" erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer(in) für Chinesisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens (Studienrichtung China-Studien)“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2.

Basismodul 4: Chinesisch 4

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4.	Sprachkurs SS	4	P	Modernes Chinesisch	Aktive Teilnahme, Klausur	60	120	6
4.	Sprachkurs SS	2	P	Hören u. Sprechen	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Weiterführende Vermittlung und Einübung der Grundlagen der chinesischen Grammatik sowie Erweiterung des Wort- und Zeichenschatzes (weitere 300-350 Schriftzeichen, insgesamt ca. 1300-1500); Vermittlung komplexerer chinesischer Satzstrukturen.

Steigerung der Ausdrucksfähigkeit bis zu Gesprächen und Informationsaustausch über vertraute Themen, Tätigkeiten und Alltagssituationen (Reisen, Umwelt, Kultur, Ausbildung etc.) auf etwas höherem Niveau;

Hör- und Leseverständnis einfacher Texte und Aussagen zu allgemein interessierenden Themen; Abfassung von Sachtexten (Notizen, Mitteilungen, Briefe) und kurzen Aufsätzen auf etwas höherem Niveau.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs mit Vokabeltests; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs "Modernes Chinesisch" erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer(in) für Chinesisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3.

Basismodul 5a: Moderne Geschichte Chinas

Grundsätzliches: Es muss eines der Basismodule 5a bis 5c absolviert werden.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./2.	Vorlesung WS/SS	2	P	Einführung in die China-Studien	Klausur	30	60	3
1./2.	Seminar WS/SS	2	P	Politische Geschichte	Aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
Σ	-	4	-	-	-	210		7

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Überblick über Methoden, Institutionen und Informationsquellen der China-Forschung mit den Schwerpunkten moderne Geschichte sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft seit den Opium-Kriegen Mitte des 19. Jahrhunderts; fachgeschichtliche und berufskundliche Informationen; Grundlagenkenntnisse der modernen chinesischen Geschichte mit Schwerpunkt auf der politischen Entwicklung; Einschätzung von Umbrüchen und Kontinuitäten. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Referieren und Präsentieren, grundlegender Überblick zu Literatur und Fachthemen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat; Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen in Seminar und Vorlesung erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für Moderne China-Studien I.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Basismodul 5b: Chinesische Kultur und Geistesgeschichte

Grundsätzliches: Es muss eines der Basismodule 5a bis 5c absolviert werden.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./2.	Vorlesung WS/SS	2	P	Grundzüge der chinesischen Kultur	Klausur	30	60	3
1./2.	Seminar WS/SS	2	WP	Literarische Themen und Autor/innen	Aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
∑	-	4	-	-	-	210	7	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Überblick über die wichtigsten Stationen und Quellen der Geistesgeschichte sowie ihrer kulturellen Fortwirkungen; Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der modernen chinesischen Literatur mit Schwerpunkt auf dem Werk und der Entwicklung repräsentativer Autor/innen. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Referieren und Präsentieren, grundlegender Überblick zu Literatur und Fachthemen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat, Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen in Seminar und Vorlesung erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Basismodul 5c: Spezialgebiet der Modernen China-Studien (derzeit: Chinesische Rechtskultur): Der historische Hintergrund des modernen chinesischen Rechts

Grundsätzliches: Es muss eines der Basismodule 5a bis 5c absolviert werden.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./2.	Vorlesung WS/SS	2	P	Einführung in die chinesische Rechtskultur	Klausur	30	60	3
1./2.	Seminar WS/SS	2	P	Rechtsinstitute und Rechtsdenken im traditionellen China	Aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
∑	-	4	-	-	-	210	7	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Überblick über das gegenwärtige chinesische Recht, seine historische Herausbildung, seine sozio-ökonomischen Funktionen und Informationsquellen; Verstehen der Grundstruktur (Institute und Ideen) vormodernen Rechts. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Referieren und Präsentieren, grundlegender Überblick zu Literatur und Fachthemen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat; Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen in Seminar und Vorlesung erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für Moderne China-Studien II.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Basismodul 6: Asien 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Geschichte und Gesellschaft Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Vorlesung SS	2	P	Popularkultur und Gender Studies Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Seminar WS/SS	2	P	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Asiens*	Aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
∑	-	6	-	-	-	300		10

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen, d. h. entweder Japan-Studien oder Indien-Studien, gewählt werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Es sollen Grundkenntnisse erarbeitet werden in historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten Asiens wie die soziopolitischen Systeme, Herrschaftsideologien, koloniale Vergangenheit, kontinentale und maritime Kulturströme, Alltagskultur, Unterhaltungskultur, die sich wandelnde Rolle der Frau.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur komparatistischen Sichtweise auf spezifische Probleme der heutigen Region in den Bereichen asiatische Geschichte, Gesellschaften und Popularkulturen unter Einbeziehung historischer Perioden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Referat, 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen Noten der beiden Vorlesungen sowie der Note des Seminars. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamilistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

1.6 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Chinesisch 5

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
5.	Sprachkurs WS	4	P	Modernes Chinesisch	aktive Teilnahme, Klausur	60	150	7
∑	-	4	-	-	-	210		7

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der chinesischen Phonetik und Grammatik sowie kontinuierliche Erweiterung des Wort- und Zeichenschatzes (weitere ca. 300-400 Zeichen, insgesamt ca. 1700-1800 Zeichen); Einführung in einfache fachsprachliche Texte zu Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Recht. Ausdrucksfähigkeit in zusammenhängenden Sätzen zur Beschreibung von Ereignissen und Erfahrungen sowie zur Schilderung von Wünschen und Zielen; Darlegung und Begründung eigener

Meinungen sowie Nacherzählung einfacher Handlungen und Geschichten; Verständnis leichter bis mittelschwerer Texte und Äußerungen aus dem Alltag; Lektüre authentischer Texte von leichtem Schwierigkeitsgrad.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs mit Vor- und Nachbereitung, regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte/r: Sprachlehrer/in für Chinesisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 4; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

Aufbaumodul 2a: Gesellschaft und Entwicklung Chinas

Grundsätzliches:

Es muss eines der Aufbaumodule 2a bis 2f absolviert werden. In diesem wird auch die Bachelorprüfung abgelegt.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-6.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Sozio-ökonomische Entwicklungs- probleme	Aktive Teilnahme oder	30	30	2
					Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Gesellschafts- probleme	Aktive Teilnahme oder	30	30	2
					Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit*	30	120	5*
schriftliche Bachelorprüfung						180		6
∑	-	4	-	-	-	210+180		7+6

*Es muss eine der Prüfungsleistungen in Vorlesung oder Seminar erbracht werden; in der anderen Lehrveranstaltung genügt die aktive Teilnahme.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die verschiedene Aspekte der chinesischen Gesellschaft abhandeln: eine Vorlesung über grundlegende Wirtschafts- und Gesellschaftsprobleme im Verlauf der modernen Geschichte Chinas; ein Seminar über sozio-ökonomische und sozio-kulturelle Einzelprobleme wie Minderheitenfragen, Entwicklung von politischer Kultur, Familienstruktur oder sozialen Schichten. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Überblick über Forschungsstand und Literatur, Referieren und Präsentieren, Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar; der Lehrstoff wird durch Vortrag des Dozenten/der Dozentin und Referate der Studierenden vermittelt und in Diskussionen vertieft; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat und 8seitige schriftliche Hausarbeit zum selben Thema im Seminar oder 90minütige Klausurarbeit über die Inhalte der Vorlesung. Die Bachelorprüfung umfasst die Inhalte aus Vorlesung und Seminar.

Berechnung der Modulnote: Die in der mit Prüfungsleistung abgeschlossenen Lehrveranstaltung erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für Moderne China-Studien I.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“; Wahlpflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Masterstudium „China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 5a; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3). Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Aufbaumodul 2b: Politik Chinas

Grundsätzliches:

Es muss eines der Aufbaumodule 2a bis 2f absolviert werden. In diesem wird auch die Bachelorprüfung abgelegt.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Politik Chinas I	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder			
					Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit	30	120	5
					oder			
					Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Politik Chinas II	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder			
					Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit	30	120	5
					oder			
					Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
schriftliche Bachelorprüfung						180		6
Σ	-	4	-	-	-	210+180		7+6

*Es muss eine Prüfungsleistung (Referat und Hausarbeit oder Klausur) in einem Seminar nach Wahl erbracht werden; im anderen Seminar genügt die aktive Teilnahme.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert, die verschiedene Aspekte der chinesischen Innenpolitik oder Außenbeziehungen abhandeln. Innenpolitik: Überblick über die wichtigsten Ausformungen des chinesischen Staates in der modernen Geschichte, seine gestaltenden Kräfte und Mechanismen; wesentliche Merkmale von politischer Kultur, politischen Strukturen, politischer Führung und politischen Prozessen wie Entscheidungsfindung, Umsetzungsfragen, Interessenartikulation oder Elitenrekrutierung. Außenbeziehungen: Überblick über die Phasen der chinesischen Außenbeziehungen in der modernen Geschichte, ihre Leitideen und Interessenstrukturen; reale Ausprägungen der chinesischen Außenpolitik im Verhältnis zu wichtigen Partnerländern; außenwirtschaftliche und sicherheitspolitische Aspekte; Chinas Rolle in internationalen Konflikten, bei multilateralen Fragen und in internationalen Organisationen. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Überblick über Forschungsstand und Literatur, Referieren und Präsentieren, Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen: Seminar; der Lehrstoff wird durch Vortrag des Dozenten/der Dozentin und Referate der Studierenden vermittelt und in Diskussionen vertieft; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: In einem der Seminare Referat und 8seitige schriftliche Hausarbeit zum selben Thema oder 90minütige Klausurarbeit über den Inhalt des betreffenden Seminars. Die Bachelorprüfung umfasst die Inhalte beider Seminare.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Referat und Hausarbeit oder Klausurarbeit abgeschlossenen Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für Moderne China-Studien I.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“; Wahlpflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Masterstudium „China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 5a; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3). Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Aufbaumodul 2c: Literatur und Identität in China

Grundsätzliches:

Es muss eines der Aufbaumodule 2a bis 2f absolviert werden. In diesem wird auch die Bachelorprüfung abgelegt.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-6.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Literaturgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Identität und Gender	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit*	30	120	5*
schriftliche Bachelorprüfung						180		6
Σ	-	4	-	-	-	210+180		7+6

*Es muss eine der Prüfungsleistungen in Vorlesung oder Seminar erbracht werden; in der anderen Lehrveranstaltung genügt die aktive Teilnahme.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte; verschiedene Aspekte von Identität und Gender in China; Vermittlung von Grundkenntnissen moderner kulturwissenschaftlicher Theorien zu Identität und Gender mit Vertiefung anhand literarischer Texte. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Referieren und Präsentieren, Überblick über Forschungsstand und Literatur, Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar; der Lehrstoff wird durch Vortrag des Dozenten/der Dozentin und Referate der Studierenden vermittelt und in Diskussionen vertieft; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat und 8seitige schriftliche Hausarbeit zum selben Thema im Seminar oder 90minütige Klausurarbeit über die Inhalte der Vorlesung. Die Bachelorprüfung umfasst die Inhalte aus Vorlesung und Seminar.

Berechnung der Modulnote: Die in der mit Prüfungsleistung abgeschlossenen Lehrveranstaltung erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“; Wahlpflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Masterstudium „China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 5b; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungs-

ausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3). Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Aufbaumodul 2d: Literatur und Gesellschaft in China

Grundsätzliches:

Es muss eines der Aufbaumodule 2a bis 2f absolviert werden. In diesem wird auch die Bachelorprüfung abgelegt.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Gesellschaftliche Fragen im Spiegel von Literatur und Medien I	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit	30	120	5
					Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Gesellschaftliche Fragen im Spiegel von Literatur und Medien II	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit	30	120	5
					Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
schriftliche Bachelorprüfung						180		6
Σ	-	4	-	-	-	210+180		7+6

*Es muss eine Prüfungsleistung (Referat und Hausarbeit oder Klausur) in einem Seminar nach Wahl erbracht werden; im anderen Seminar genügt die aktive Teilnahme.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereich von Literatur und Medien; Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich der Literatursoziologie mit Vertiefung anhand literarischer Texte. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Überblick über Forschungsstand und Literatur, Referieren und Präsentieren, Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen: Seminar; der Lehrstoff wird durch Vortrag des Dozenten/der Dozentin und Referate der Studierenden vermittelt und in Diskussionen vertieft; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: In einem der Seminare Referat und 8seitige schriftliche Hausarbeit zum selben Thema oder 90minütige Klausurarbeit über den Inhalt des betreffenden Seminars. Die Bachelorprüfung umfasst die Inhalte beider Seminare.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Referat und Hausarbeit oder Klausurarbeit abgeschlossenen Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“; Wahlpflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Masterstudium „China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: Abschluss von Basismodul 5b; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3). Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Aufbaumodul 2e: Spezialgebiet der Modernen China-Studien (derzeit: Chinesische Rechtskultur): Recht und Zivilgesellschaft in China

Grundsätzliches:

Es muss eines der Aufbaumodule 2a bis 2f absolviert werden. In diesem wird auch die Bachelorprüfung abgelegt.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-6.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Chinesisches Recht von der späten Qing-Zeit bis Ende des Mao- Systems	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Zivilgesellschaftliche Aspekte im Spiegel des chinesischen Rechts	Aktive Teilnahme	30	30	2
					oder Aktive Teilnahme+ Referat und Hausarbeit*	30	120	5*
schriftliche Bachelorprüfung						180		6
Σ	-	4	-	-	-	210+180		7+6

*Es muss eine der Prüfungsleistungen in Vorlesung oder Seminar erbracht werden; in der anderen Lehrveranstaltung genügt die aktive Teilnahme.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: In dieses Modul sind zwei Lehrveranstaltungen integriert: eine Vorlesung über die Rezeption und Akkulturation des westlichen Rechts in China sowie die Entwicklung des modernen chinesischen Rechts; ein Seminar über die Funktion des Rechts für die Gestaltung einer Zivilgesellschaft in der VR China und für den Schutz des Bürgers gegenüber dem Staat. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Überblick über Forschungsstand und Literatur, Referieren und Präsentieren, Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar; der Lehrstoff wird durch Vortrag des Dozenten/der Dozentin und Referate der Studierenden vermittelt und in Diskussionen vertieft; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat und 8seitige schriftliche Hausarbeit zum selben Thema im Seminar oder 90minütige Klausurarbeit über die Inhalte der Vorlesung. Die Bachelorprüfung umfasst die Inhalte aus Vorlesung und Seminar.

Berechnung der Modulnote: Die in der mit Prüfungsleistung abgeschlossenen Lehrveranstaltung erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für Moderne China-Studien II.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“; Wahlpflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Masterstudium „China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 5c; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3). Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Aufbaumodul 2f: Spezialgebiet der Modernen China-Studien China (derzeit: Chinesische Rechtskultur): Das rechtliche Umfeld des Wirtschaftens in der VR China

Grundsätzliches:

Es muss eines der Aufbaumodule 2a bis 2f absolviert werden. In diesem wird auch die Bachelorprüfung abgelegt.

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP	
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Wirtschafts- privatrecht und Wirtschaftsverwal- tungsrecht I	Aktive Teilnahme	30	30	2	
					oder				
					Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit	30	120	5	
3.-6.	Seminar WS/SS	2	WP	Wirtschafts- privatrecht und Wirtschaftsverwal- tungsrecht II	Aktive Teilnahme	30	30	2	
					oder				
					Aktive Teilnahme + Referat und Hausarbeit	30	120	5	
					Aktive Teilnahme + Klausur*	30	120	5*	
schriftliche Bachelorprüfung						180		6	
Σ	-	4	-	-	-	210+180		7+6	

*Es muss eine Prüfungsleistung (Referat und Hausarbeit oder Klausur) in einem Seminar nach Wahl erbracht werden; im anderen Seminar genügt die aktive Teilnahme.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in den das Wirtschaftsleben und Wettbewerbsrecht betreffenden privat- und öffentlichrechtlichen Rechtssystemen, wie chinesisches Vertrags- und Sachenrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Außenhandels-, Techniktransfer- und Investitionsrecht, Verfahrensrecht, Wirtschaftsrecht u.a.; Erörterung von Rechtsfragen und ihrer Lösung anhand der relevanten Rechtstexte. Zu den Qualifikationszielen gehören: Arbeiten mit Sekundärliteratur, Überblick über Forschungsstand und Literatur, Referieren und Präsentieren, Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Lehr- und Lernformen: Seminar; der Lehrstoff wird durch Vortrag des Dozenten/der Dozentin und Referate der Studierenden vermittelt und in Diskussionen vertieft; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: In einem der Seminare Referat und 8seitige schriftliche Hausarbeit zum selben Thema oder 90minütige Klausurarbeit über den Inhalt des betreffenden Seminars. Die Bachelorprüfung umfasst die Inhalte beider Seminare.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Referat und Hausarbeit oder Klausurarbeit abgeschlossenen Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor(in) für Moderne China-Studien II.

Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium „Regionalstudien China“ und „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien“; Wahlpflichtmodul im Masterstudium „Regionalstudien China“ und im Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Masterstudium „China-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 5c; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3). Da große Teile der einschlägigen Sekundärliteratur in englischer Sprache verfasst sind, werden Kenntnisse des Englischen im Umfang von B2 CEF vorausgesetzt.

Aufbaumodul 3: Asien 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3./5.	Vorlesung WS	2	P	Geistesgeschichte Asiens	Teilnahme	30	0	1
4./6.	Seminar SS	2	P	Geistesgeschichte Asiens*	Teilnahme, Referat	30	60	3
Σ	-	4	-	-	-	120		4

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen gewählt werden. Wurde im Basismodul 6 (Asien 1) ein Seminar der Japan-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der Indien-Studien besucht werden; wurde im Basismodul 6 ein Seminar der Indien-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der Japan-Studien besucht werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den Kenntnissen des Basismoduls 6 "Asien 1" sollen Grundlagen der Religionen, Philosophien, Normen und Werte, Literatur, Kunst und Musik Asiens vermittelt werden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse der Region Asien in geistesgeschichtlichen Bereichen, die das Verständnis für andere Denk- und Verhaltensformen dieser spezifischen Kultursphäre prägen. Es geht darum, die Gemeinsamkeiten ebenso wie die spezifischen regionalen Unterschiede zu erkennen und zu lernen, diese fruchtbar zu machen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat.

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 6; Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

1.7 Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien besteht aus einer vierstündigen Klausurarbeit, die in Verbindung mit dem gewählten Aufbaumodul 2a bis 2f über die Inhalte von Vorlesung und Seminar bzw. beider Seminare des betreffenden Aufbaumoduls abgelegt wird. Sie wird mit 6 CP kreditiert.

1.8 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Sprachkurses in Aufbaumodul 1 (7 CP);
2. Note der mit einer Prüfungsleistung abgeschlossenen Lehrveranstaltung im gewählten Aufbaumodul 2a bis 2f (5 CP);
3. Note des Seminars in Aufbaumodul 3 (3 CP);
4. Note der schriftlichen Bachelorprüfung (6 CP).

1.9 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien wird in Verbindung mit dem gewählten Aufbaumodul 2a bis 2f geschrieben. Ihre Bearbeitungsdauer beträgt 10 Wochen; sie wird mit 12 CP kreditiert.

1.10 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale (6 CP bezogen auf das Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens) können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

Musterstudienplan Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung China-Studien

Sem.	Basismodul 1	Basismodul 2	Basismodul 3	Basismodul 4	Basismodul 5	Basismodul 6	Aufbaumodul 1	Aufbaumodul 2	Aufbaumodul 3	Σ CP
1	Sprachkurs 1 (4,5) Sprachkurs 2 (1,5) Sprachkurs 3 (1) Sprachkurs 4 (5)				Vorlesung (3) (s. Anm. 1)					15
2		Sprachkurs 1 (6,5) Sprachkurs 2 (1,5) Sprachkurs 3 (1)			Seminar (4) (s. Anm. 1)					13
3			Sprachkurs 1 (6) Sprachkurs 2 (2)			Vorlesung 1 (3)				11
4				Sprachkurs 1 (6) Sprachkurs 2 (2)		Vorlesung 2 (3) Seminar (4) (s. Anm. 2)		Vorlesung (2)		17
5							Sprachkurs (7)	Seminar (5) (s. Anm. 3)	Vorlesung (1)	13
6								Bachelorprüfung (6) Bachelorarbeit (12)	Seminar (3) (s. Anm. 4)	9 (+12)

Anm. 1: Basismodul 5: Vorlesung und Seminar können jeweils im 1. oder im 2. Semester absolviert werden.

Anm. 2: Basismodul 6: Die erste Vorlesung kann im 1. oder 3. Semester, die zweite Vorlesung und das Seminar können im 2. oder 4. Semester absolviert werden.

Anm. 3: Aufbaumodul 2: Die Veranstaltungen des Moduls können im 3. bis 6. Semester absolviert werden; Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von Basismodul 5.

Anm. 4: Die Vorlesung kann im 3. oder 5. Semester, das Seminar im 4. oder 6. Semester absolviert werden; Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von Basismodul 6.

2. Studienrichtung Indien-Studien

Legende			
AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	Sem.	Semester
CP	Credit Point(s)	SWS	Semesterwochenstunden
K	Kontaktzeit	VN	Vor- und Nachbereitung
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung

2.1 Inhalt und Studienziele:

Gegenstand der Indien-Studien sind die Sprachen und Kulturen Indiens unter besonderer Berücksichtigung der Gegenden, in welchen die süddravidischen Sprachen, insbesondere Tamil, aber auch Malayalam, gesprochen werden, nämlich des Südens der indischen Union sowie des Nordens und Ostens Sri Lankas. Die Studienrichtung Indien-Studien an der Universität zu Köln spezialisiert sich auf diesen bisher in der Indologie weitestgehend vernachlässigten Bereich, um so insbesondere dem Tamil als der neben dem Sanskrit zweiten klassischen Sprache Indiens mit einer ungebrochenen, mehr als zweitausendjährigen Entwicklungsgeschichte gerecht zu werden. Außerdem befinden sich die für die wirtschaftliche Entwicklung Indiens hervorragend wichtigen Computer- und kommunikationstechnologischen Zentren (Bangalore, Hyderabad sowie die aufstrebende Metropole Chennai) im dravidischen Süden Indiens, so dass eine Kenntnis dieser Region auch aus wirtschaftlichen Gründen interessant ist. Der Erwerb gründlicher Sprachkenntnisse bildet die Grundvoraussetzung für das Verständnis vormoderner und moderner Kulturelemente des Tamil-sprachigen Südindiens, wie zum Beispiel Geschichte, Gesellschaft, Religion, Literatur, Künste oder Popularkultur. Ein weiterer Studienschwerpunkt liegt in der Ausbildung in den theoretisch-methodischen Grundlagen der neben der Philologie für eine umfassende regionalspezifische Kultur- und Gesellschaftswissenschaft relevanten Disziplinen und im Erwerb der Kenntnis des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes. Die Studierenden sollen so zur selbstständigen Beschaffung und Auswertung kultur- und regionalspezifischer Informationen, zum Wissenstransfer sowie zur Erarbeitung wissenschaftlich fundierter Problemlösungen befähigt werden. Durch die im Rahmen des Studiums zu belegenden Asienmodule wird die Kompetenz in historischen, politischen und gesellschaftlichen, kulturellen, philosophischen, religiösen, literatur- sowie kunstgeschichtlichen Zusammenhängen auch in einer weiter gefassten asiatischen Perspektive gefördert, indem hier auch Kenntnisse über China und Japan erworben werden.

2.2 Studienvoraussetzungen

Englischkenntnisse auf dem Niveau der Stufe B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF). Sie müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung nachgewiesen werden.

2.3 Studienaufbau- und abfolge

"Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien" wird als eines von zwei Fächern im Zwei-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen Fachstudien im Umfang von 78 CP erbracht werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studium Integrale. Das Studium gliedert sich in Basis- und Aufbaumodule; sämtliche Module sind Pflichtmodule.

2.4 CP-Verteilung

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.-2.	BM 1	10	Tamil 1	150	270	14
3.-4.	BM 2	8	Tamil 2	120	150	9
1.-4.	BM 3	4	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Südasiens	60	90	5
1.-4.	BM 4	8	Literaturen und Sprachen Südasiens	120	150	9
1.-4.	BM 5	4	Einführung in die Indienkunde	60	120	6
1.-4.	BM 6	6	Asien 1	90	210	10
5.-6.	AM 1	4	Tamil-Lektüre	60	180	8
4.-6.	AM 2		Independent Studies/Freie Studien	12	198	7
3.-6.	AM 3	4	Asien 2	60	60	4
	Bachelorprüfung in Verbindung mit AM 2			0	180	6
	Studium Integrale					6
Σ	ohne Bachelorarbeit			732	1608	84
	Bachelorarbeit			0	360	12
Σ	mit Bachelorarbeit			732	1968	96*

*Zu den ermittelten Summen für Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung sind für das Studium Integrale insgesamt 180 Stunden zu addieren.

2.5 Basismodule

Basismodul 1: Tamil 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Sprachkurs WS	4	P	Tamil I	Aktive Teilnahme	60	120	6
2.	Übung SS	2	P	Tamil II	Aktive Teilnahme	30	30	2
2	Sprachkurs SS	4	p	Tamil II	Aktive Teilnahme, Klausur	60	120	6
Σ	-	10	-	-	-	420		14

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von Grundkenntnissen der Tamil-Grammatik und sprachwissenschaftlicher Terminologie.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Lektüre einfacher Tamil-Texte und die schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf einfachem Niveau sowie passive (Hörverstehen) und aktive (Sprechen) mündliche Sprachkompetenz in einfachen Alltagssituationen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme, mehrere kleine Arbeitsaufgaben insbesondere im Rahmen des Sprachkurses Tamil I, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Klausurarbeit abgeschlossenen Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 2: Tamil 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.	Sprachkurs und Übung WS	4	P	Tamil III	Aktive Teilnahme	60	60	4
4.	Sprachkurs und Übung SS	4	P	Tamil IV	Aktive Teilnahme, Klausur	60	90	5
Σ	-	8	-	-	-	270		9

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der Kenntnisse der Tamil-Grammatik und der sprachwissenschaftlichen Terminologie sowie erster Einblick in die Tamil-Literatur.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Lektüre moderner tamilischer literarischer Prosatexte sowie passive (Hörverstehen) und aktive (Sprechen) mündliche Sprachkompetenz in komplexeren Sprechsituationen.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Klausurarbeit abgeschlossenen Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 1.

Basismodul 3: Geschichte, Gesellschaft und Kultur Südasiens

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Seminar 1 WS	2	P	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Südasiens 1	Aktive Teilnahme* oder aktive Teilnahme, Referat*	30 30	30 60	2* 3*
1.-4.	Seminar 2 SS	2	P	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Südasiens 2	Aktive Teilnahme* oder aktive Teilnahme, Referat*	30 30	30 60	2* 3*
Σ	-	4	-	-	-	150		5

* In einem der beiden Seminare ist ein Referat zu halten (3 CP), im anderen genügt die aktive Teilnahme (2 CP).

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb der Kenntnis grundlegender Aspekte von Kultur, Religion, Geschichte, Philosophie, Literatur, Gesellschaft, Politik etc. des vormodernen und modernen Südasiens.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse in grundlegenden Fragestellungen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Indien sowie die Fähigkeit zum Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden.

Lehr- und Lernformen: Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Referat.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Referat abgeschlossenen Seminar erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 4: Literaturen und Sprachen Südasiens

Variante 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	P	Literatur und Sprachen Südasiens I	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Referat*	30	60	3*
1./3.	Seminar 2 WS	2	P	Literatur und Sprachen Südasiens II	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Referat*	30	60	3*
2./4.	Seminar 3 SS	2	P	Literatur und Sprachen Südasiens III	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Referat*	30	60	3*
2./4.	Seminar 4 SS	2	P	Literatur und Sprachen Südasiens IV	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Referat*	30	60	3*
Σ	-	8	-	-	-	270	9	

*In einem der Seminare nach Wahl ist ein Referat zu halten (3 CP), in den jeweils übrigen Seminaren genügt die aktive Teilnahme (je 2 CP).

Variante 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	P	Literatur und Sprachen Südasiens I	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Referat*	30	60	3*
1./3.	Übung 1 WS	2	P	Malayalam I oder Singhalesisch I**	Aktive Teilnahme	30	30	2
2./4.	Seminar 2 SS	2	P	Literatur und Sprachen Südasiens II	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Referat*	30	60	3*
2./4.	Übung 2 SS	2	P	Malayalam II oder Singhalesisch II**	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	-	8	-	-	-	270	9	

*In einem der beiden Seminare ist ein Referat zu halten (3 CP), im jeweils anderen Seminar genügt die aktive Teilnahme (je 2 CP). Das Referat kann nicht in einer Übung erbracht werden.

**In den Übungen I und II muss jeweils die gleiche Sprache (entweder Malayalam oder Singhalesisch) gewählt werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in Basismodul 4 einen Überblick über Literaturen und Sprachen Südasiens sowie Grundkenntnisse in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit indischen Literaturen. Dabei werden die Literaturen (Tamil, Malayalam und Singhalesisch) von den Anfängen bis zur Gegenwart behandelt unter Miteinbeziehung der – oft oralen – Volksliteraturen. Auszüge beispielhafter Texte werden in Übersetzungen gelesen. Für die entsprechenden Seminare bestehen keine

Voraussetzungen in Form von Sprachkenntnissen. Weiterhin werden Übungen zu südindischen Philologien mit Schwerpunkt Malayalam und Singhalesisch angeboten, wobei über zwei Semester hinweg derselbe Schwerpunkt gewählt werden muss. Die Studierenden erwerben in den Übungen zu südindischen Philologien die Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte in Malayalam bzw. Singhalesisch, die schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf einfachem Niveau sowie die passive (Hörverstehen) und aktive (Sprechen) mündliche Sprachkompetenz in einfachen Alltagssituationen.

Bei Interesse kann der zweite philologische Schwerpunkt im Studium Integrale studiert werden.

Lehr- und Lernformen: Seminar, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Referat.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Referat abgeschlossenen Seminar erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 5: Einführung in die Indienkunde

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Seminar WS	2	P	Einführung in die Indienkunde I	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Hausarbeit*	30	90	4*
2/4.	Seminar SS	2	P	Einführung in die Indienkunde II	Aktive Teilnahme*	30	30	2*
					oder Aktive Teilnahme, Hausarbeit*	30	90	4*
Σ	-	4	-	-	-	180		6

*In einem der Seminare ist eine Hausarbeit zu schreiben (4 CP), im jeweils anderen Seminar genügt die aktive Teilnahme (je 2 CP).

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Qualifikationsziel besteht im Erwerb der Kenntnis grundlegender Aspekte von Kultur, Philologie, Religion, Geschichte, Philosophie, Literatur, Gesellschaft, Politik etc. der vormodernen und modernen Regionen Südasiens.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum Umgang mit grundlegenden Fragestellungen der indologischen und tamilistischen Forschung, wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Methoden.

Lehr- und Lernformen: Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Hausarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Hausarbeit abgeschlossenen Seminar erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 6: Asien 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Geschichte und Gesellschaft Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Vorlesung SS	2	P	Popularkultur und Gender Studies Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Seminar WS/SS	2	P	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Asiens*	Aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
Σ	-	6	-	-	-	300		10

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen, d. h. entweder China-Studien oder Japan-Studien, gewählt werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Es sollen Grundkenntnisse erarbeitet werden in historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten Asiens wie die soziopolitischen Systeme, Herrschaftsideologien, koloniale Vergangenheit, kontinentale und maritime Kulturströme, Alltagskultur, Unterhaltungskultur, die sich wandelnde Rolle der Frau.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur komparatistischen Sichtweise auf spezifische Probleme der heutigen Region in den Bereichen asiatische Geschichte, Gesellschaften und Popularkulturen unter Einbeziehung historischer Perioden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Referat, 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen Noten der beiden Vorlesungen sowie der Note des Seminars. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

2.6 Aufbaumodule**Aufbaumodul 1: Tamil**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
5.	Übung WS	2	P	Tamil-Lektüre	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	90	4
6.	Übung SS	2	P	Tamil-Lektüre	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	90	4
Σ	-	4	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: weitere Vertiefung der Kenntnisse der Tamil-Grammatik sowie der Fähigkeit zur Lektüre schwierigerer Prosatexte und poetischer Texte auf Tamil.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum Umgang mit anspruchsvollen literarischen Tamiltextrn vormoderner und moderner Perioden sowie zum systematischen Umgang mit den Arbeitsmethoden der tamilistischen Literaturforschung.

Lehr- und Lernformen: Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Zwei Hausarbeiten jeweils in Form einer kommentierten Übersetzung von Tamiltextrn.

Berechnung der Modulnote: Die Noten der beiden Übungen bilden je zur Hälfte die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

Aufbaumodul 2: Independent Studies/Freie Studien

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4./5.			P	Thema nach Wahl	Hausarbeit (aktive, eigenständige Erarbeitung des Themas; kommentierte Literaturliste und schriftliche Darstellung der Methodologie)	6	84	3
5./6.			P	Thema nach Wahl	Hausarbeit oder multimediale Präsentation	6	114	4
mündliche Bachelorprüfung						180		6
Σ	-	-	-	-	-	390		13

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Qualifikationsziel des Moduls besteht darin, die Studierenden auf eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vorzubereiten. Außerdem erweitert es die Möglichkeiten, spezielle Interessen im Rahmen des Faches zu verfolgen, auch wenn diese nicht ausdrücklich Themen der angebotenen Module sind. Von den Studierenden wird große Eigeninitiative in der Gestaltung des Moduls erwartet.

Lehr- und Lernformen: Independent Studies/Freie Studien. Der/Die Studierende wählt in Absprache mit einem akademischen Supervisor eigenständig sein/ihr Forschungsthema, legt einen Arbeitsplan fest und wählt die anzuwendenden Methoden und zu benutzenden Materialien. Diskussionen mit dem Supervisor dienen der Erörterung von Problemen und der Kontrolle über die Einhaltung des Arbeitsplanes; Recherchen im Institut, ansonsten aktive, eigenständige Erarbeitung des Themas.

Prüfungsleistungen: Hausarbeit in zwei Teilen; Teil 1 beinhaltet die aktive, eigenständige Erarbeitung eines Themas nach Wahl, die Erstellung einer kommentierten Literaturliste und die schriftliche Darstellung der Methodologie; Teil 2 im folgenden Semester beinhaltet die vollständige Arbeit in Form einer schriftlichen Hausarbeit oder einer multimedialen Präsentation; mündliche Bachelorprüfung (Übersetzung aus der Fremdsprache ins Deutsche, Fragestellung zu einem in Aufbaumodul 2 bearbeiteten Thema sowie zu einem kultur- oder literaturwissenschaftlichen Thema).

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Hausarbeiten bzw. der Note der Hausarbeit und der Note der multimedialen Präsentation.

Modulbeauftragte(r): Professur für Indologie und Tamilistik

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei Basismodulen; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

Aufbaumodul 3: Asien 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3./5.	Vorlesung WS	2	P	Geistesgeschichte Asiens	Teilnahme	30	0	1
4./6.	Seminar SS	2	P	Geistesgeschichte Asiens*	Teilnahme, Referat	30	60	3
Σ	-	4	-	-	-	120		4

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen gewählt werden. Wurde im Basismodul 6 (Asien 1) ein Seminar der China-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der Japan-Studien besucht werden; wurde im Basismodul 6 ein Seminar der Japan-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der China-Studien besucht werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den Kenntnissen des Basismoduls 6 "Asien 1" sollen Grundlagen der Religionen, Philosophien, Normen und Werte, Literatur, Kunst und Musik Asiens vermittelt werden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse der Region Asien in geistesgeschichtlichen Bereichen, die das Verständnis für andere Denk- und Verhaltensformen dieser spezifischen Kultursphäre prägen. Es geht darum, die Gemeinsamkeiten ebenso wie die spezifischen regionalen Unterschiede zu erkennen und zu lernen, diese fruchtbar zu machen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat.

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 6; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

2.7 Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Fach "Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien" besteht aus einer 45minütigen mündlichen Prüfung und wird in Verbindung mit Aufbaumodul 2 abgelegt. Sie enthält eine Übersetzung von der Fremdsprache Tamil in die deutsche Sprache sowie Fragestellungen zu einem literaturwissenschaftlichen Thema und zu einem im Rahmen von Aufbaumodul 2 selbstständig erarbeiteten Thema. Die Bachelorprüfung wird mit 6 CP kreditiert.

2.8 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note der ersten Übung in Aufbaumodul 1 (4 CP);
2. Note der zweiten Übung in Aufbaumodul 1 (4 CP);
3. Note des ersten Teils der Hausarbeit in Aufbaumodul 2 (3 CP);
4. Note des zweiten Teils der Hausarbeit in Aufbaumodul 2 (4 CP);
5. Note des Seminars in Aufbaumodul 3 (3 CP);
6. Note der mündlichen Bachelorprüfung (6 CP).

2.9 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien wird in Verbindung mit Aufbaumodul 1 oder 2 verfasst. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 10 Wochen; sie wird mit 12 CP kreditiert.

2.10 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale (6 CP bezogen auf das Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens) können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

Musterstudienplan im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Indien-Studien

(**Anmerkung:** die einzelnen Seminare in BM 3, BM 4 und BM 5 können über die ersten vier Semester verteilt nach Belieben studiert werden – je nach Interesse an den individuellen Themen der Lehrveranstaltungen - wobei auf eine ausgewogene CP-Verteilung in den einzelnen Semestern zu achten ist.)

Sem.	Basismodul 1	Basismodul 2	Basismodul 3	Basismodul 4	Basismodul 5	Basismodul 6	Aufbaumodul 1	Aufbaumodul 2	Aufbaumodul 3	Σ CP
1	Sprachkurs Tamil 1 (6 CP)				Seminar 1 (2)	Vorlesung 1 (3) Seminar (4)				15
2	Sprachkurs Tamil 2 (6 CP) Übung Tamil 2 (2 CP)				Seminar 2 (4)	Vorlesung 2 (3)				15
3		Sprachkurs Tamil 3 (4 CP)	Seminar 1 (3 CP)	Seminar 1 (3 CP) Übung 1 (2 CP)					Vorlesung (1)	13
4		Sprachkurs Tamil 4 (5 CP)	Seminar 2 (2 CP)	Seminar 2 (2) Übung 2 (2)				Hausarbeit 1 (3)	Seminar (3)	17
5							Übung 1 (4)	Hausarbeit 2 (4) Bachelorprüfung (6)		14
6							Übung 2 (4) Bachelorarbeit (12)			4 (+12)

3. Studienrichtung Japan-Studien

Legende			
AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
BM	Basismodul	Sem.	Semester
CP	Credit Point(s)	SWS	Semesterwochenstunden
K	Kontaktzeit	VN	Vor- und Nachbereitung
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung

3.1 Inhalt und Studienziele

Gegenstand der Studienrichtung Japan-Studien sind Sprache sowie Kultur und Gesellschaft Japans. Der Erwerb gründlicher Sprachkenntnisse ist die Voraussetzung für das Verständnis sämtlicher soziokultureller Bereiche und nimmt daher im gesamten Studienverlauf einen breiten Raum ein. Die Facetten der japanischen Kultur und Gesellschaft werden vor allem auf der methodischen Grundlage der Kulturwissenschaften vermittelt. Die Lehrinhalte sind vielfältig: Neben grundlegenden Geschichtskennntnissen werden Themen behandelt wie Japan im interkulturellen Kontext, das Verhältnis von Tradition und Innovation in Gesellschaft, Politik und Kultur, die Bedeutung der Religionen in Japan, alte und moderne Künste und Ästhetik, vormoderne und zeitgenössische Literatur, Alltagskultur und Medien in historischer Perspektive.

Ziel des Studiums ist es, einerseits die Verbindungen zwischen den unterschiedlichen Bereichen wie japanische Gesellschaft, Geistes- und Kulturgeschichte transparent zu machen und andererseits das moderne Japan aus dem vormodernen heraus verstehen zu können.

Neben fundierten japanologischen Kenntnissen wird Wert auf die Vermittlung einer panasiatischen Perspektive in den Asienmodulen gelegt. Die intensive Auseinandersetzung mit Japan ist die Basis, von der aus die Region Asien insgesamt in den Blick genommen wird und zu einem sachkundigen und kritischen Umgang mit dieser Region befähigt. Diese interkulturelle Kompetenz befähigt die Absolvent/inn/en zum erfolgreichen Umgang mit Menschen aus Japan und anderen asiatischen Ländern, zum Verstehen japanischer beziehungsweise asiatischer Denk- und Handlungsmuster und zur Vermittlung zwischen den Kulturen.

Die Studierenden der Studienrichtung Japan-Studien erwerben grundlegende Japanischkenntnisse in Wort und Schrift sowie fachliche Kompetenzen in japan- und asienspezifischen Inhalten und theoretisch-methodischen Grundlagen.

Zum Erwerb berufspraktischer Kompetenzen zählen Beschaffung und Auswertung japanspezifischer Informationen, Wissenstransfer, Erarbeitung von wissenschaftlich fundierten Problemlösungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Kontext Japans und der Region Asien, Team- und Projektfähigkeit, selbstständiges Arbeiten.

3.2 Studienvoraussetzungen

Englischkenntnisse auf dem Niveau der Stufe B 2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF). Sie müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung nachgewiesen werden.

3.3 Studienaufbau und -abfolge

"Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien" wird als eines von zwei Fächern im Zwei-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen Fachstudien im Umfang von 78 CP erbracht werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studium Integrale. Das Studium gliedert sich in Basis- und Aufbaumodule; sämtliche Module sind Pflichtmodule.

3.4 CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.	BM 1	6	Japanisch 1	90	150	8
2.	BM 2	6	Japanisch 2	90	150	8
3.	BM 3	6	Japanisch 3	90	150	8
4.	BM 4	6	Japanisch 4	90	150	8
1.-4.	BM 5	6	Kultur und Gesellschaft Japans 1	90	180	9
1.-4.	BM 6	6	Asien 1	90	210	10
5.-6.	AM 1	6	Kultur und Gesellschaft Japans 2	90	120	7
5.-6.	AM 2	4	Japanisch Mittelstufe	60	240	10
3.-6.	AM 3	4	Asien 2	60	60	4
	Bachelorprüfung in Verbindung mit AM 1			0	180	6
	Studium Integrale					6
Σ	ohne Bachelorarbeit			750	1590	84
	Bachelorarbeit			0	360	12
Σ	mit Bachelorarbeit			750	1950	96*

*Zu den ermittelten Summen für Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung sind für das Studium Integrale insgesamt 180 Stunden zu addieren.

3.5 Basismodule

Basismodul 1: Japanisch 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Sprachkurs WS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240	8	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Die zwei Silbenschriften Hiragana und Katakana, aktive Beherrschung von ca. 200 Schriftzeichen (Kanji), Grundwortschatz und Grundkenntnisse der japanischen Grammatik.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Lektüre sehr einfacher Japanischtexte sowie zu mündlichem und schriftlichem Ausdruck auf sehr einfachem Niveau, zum Sprechen im Alltag wie Einkaufen, Bestellungen, Selbstvorstellung, Begrüßungsformeln, Einladungen; Abschluss Grundstufe Teil I.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 2: Japanisch 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Weitere Grundkenntnisse der japanischen Grammatik und des Wortschatzes, aktive Beherrschung von ca. 200 neuen Kanji (insgesamt ca. 400);

Fähigkeit zur Lektüre einfacher Japanischtexte, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf einfachem Niveau, Sprechen im Alltag wie Äußerung der eigenen Meinung, Nacherzählen von Ereignissen, Begründen von Meinungen oder Handlungen; Abschluss Grundstufe Teil II.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 1.

Basismodul 3: Japanisch 3

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
3.	Sprachkurs WS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterte Kenntnisse der japanischen Grammatik und des Wortschatzes, aktive Beherrschung von ca. 200 neuen Kanji (insgesamt ca. 600); Einführung in die japanische Sprachterminologie.

Bewältigung der Lektüre etwas schwererer Japanischtexte sowie mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit auf höherem Niveau: Sprechen und Schreiben in gesellschaftlichem Kontext wie Höflichkeits- und Bescheidenheitsformen, Passiv und Kausativ, eigene Wünsche äußern, Forderungen stellen, Briefkommunikation; Abschluss Grundstufe Teil III.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2.

Basismodul 4: Japanisch 4

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
4.	Sprachkurs SS	6	P	Japanische Sprache (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)	Aktive Teilnahme, Klausur	90	150	8
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erweiterung des Wortschatzes um mehr gehobene Ausdrücke, Verfeinerung der Grammatikkenntnisse, Erweiterung der aktiven Kanji-Kenntnisse um ca. 200 neue Kanji (insgesamt ca. 800).

Eigenständiger Gebrauch verschiedener Lexika, Beherrschung verschiedener japanischer fachspezifischer Terminologien, Lektüre anspruchsvoller Texte sowie weitere Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit: Sprechen und Schreiben in sehr unterschiedlichen gesellschaftlichen Situationen, Verstehen japanischer Texte ohne Hilfsmittel, Aufsatz und Vortrag auf Japanisch; Abschluss Grundstufe Teil IV.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 3.

Basismodul 5: Kultur und Gesellschaft Japans 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung /Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Einführung in die Grundthemen der Japanologie	Klausur	30	60	3
1./3.	Seminar WS	2	P	Vormoderne u. moderne Aspekte der Geschichte Japans	Aktive Teilnahme, Referat o. Hausarbeit*	30	60	3
2./4.	Seminar SS	2	P	Vormoderne u. moderne Aspekte der Kultur Japans	Aktive Teilnahme, Referat o. Hausarbeit*	30	60	3
Σ	-	6	-	-	-	270		9

*In einem Seminar muss ein Referat gehalten werden, im anderen ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen des Spektrums der Japanforschung, Vermittlung grundlegender Aspekte von Geschichte, Gesellschaft und Kultur Japans in moderner wie vormoderner Zeit. - Die Studierenden erwerben erste Einblicke und Fähigkeiten bezüglich Fragestellungen japanologischer Forschung, Hilfsmittel und Methoden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit, Referat, Hausarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich zu je einem Drittel aus den Noten der Vorlesung sowie der beiden Seminare.

Modulbeauftragte(r): Professor/in für Japanologie.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Basismodul 6: Asien 1

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Geschichte und Gesellschaft Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Vorlesung SS	2	P	Popularkultur und Gender Studies Asiens	Klausur	30	60	3
2./4.	Seminar WS/SS	2	P	Geschichte, Gesellschaft und Kultur Asiens*	Aktive Teilnahme, Referat	30	90	4
Σ	-	6	-	-	-	300		10

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen, d. h. entweder Japan-Studien oder Indien-Studien, gewählt werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Es sollen Grundkenntnisse erarbeitet werden in historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten Asiens wie die soziopolitischen Systeme, Herrschaftsideologien, koloniale Vergangenheit, kontinentale und maritime Kulturströme, Alltagskultur, Unterhaltungskultur, die sich wandelnde Rolle der Frau.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur komparatistischen Sichtweise auf spezifische Probleme der heutigen Region in den Bereichen asiatische Geschichte, Gesellschaften und Popularkulturen unter Einbeziehung historischer Perioden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Referat, 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der jeweiligen Noten der beiden Vorlesungen sowie der Note des Seminars. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamilistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

3.6 Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Kultur und Gesellschaft Japans 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
5.	Übung WS	2	P	textbasierte Veranstaltung	Aktive Teilnahme	30	30	2
5.	Seminar WS	2	WP	Vormoderne u. moderne Themen der Geistesgeschichte Japans*	Aktive Teilnahme, Hausarbeit	30	60	3*
6.	Übung SS	2	P	textbasierte Veranstaltung	Aktive Teilnahme	30	30	2
6.	Seminar SS	2	WP	Vormoderne u. moderne Themen der Kultur Japans*	Aktive Teilnahme Hausarbeit	30	60	3*
schriftliche Bachelorprüfung						180	6	
∑	-	6	-	-	-	210+180	7+6	

* Es muss eines der beiden Seminare absolviert werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von weiteren Kenntnissen und Aspekten der Geistes- und Kulturgeschichte Japans in vormoderner und moderner Zeit, Verbesserung der Beherrschung von Lektüre japanischer Texte.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Behandlung von japanologischen Fragestellungen zunehmend auf der Grundlage japanischsprachiger Fachliteratur.

Lehr- und Lernformen: Übung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Hausarbeit, schriftliche Bachelorprüfung.

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professor/in für Japanologie.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien“

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 5; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

Aufbaumodul 2: Japanisch Mittelstufe

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
5.	Sprachkurs WS	2	P	Japanische Sprache (mündliche und schriftliche Kommunikation), Mittelstufe 1	Aktive Teilnahme Klausur	30	150	6
6.	Sprachkurs SS	2	P	Japanische Sprache (mündliche und schriftliche Kommunikation), Mittelstufe 2	Aktive Teilnahme	30	90	4
∑	-	4	-	-	-	300	10	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Diskussion in kleinen Gruppen, selbst erarbeiteter Vortrag auf Japanisch mit Diskussion, Benutzung von Informationsmedien.

Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer Texte sowie zur mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit auf Mittelstufe-Niveau, Leitung von Gesprächsrunden.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit.

Berechnung der Modulnote: Die im mit Klausurarbeit abgeschlossenen Sprachkurs erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Sprachlehrer/in für Japanisch.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium Kulturen und Gesellschaften Asiens / Studienrichtung Japan-Studien.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 bis 4; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

Aufbaumodul 3: Asien 2

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3./5.	Vorlesung WS	2	P	Geistesgeschichte Asiens	Teilnahme	30	0	1
4./6.	Seminar SS	2	P	Geistesgeschichte Asiens*	Teilnahme, Referat	30	60	3
∑	-	4	-	-	-	120		4

*Das Seminar muss aus einer der beiden anderen Studienrichtungen gewählt werden. Wurde im Basismodul 6 (Asien 1) ein Seminar der China-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der Indien-Studien besucht werden; wurde im Basismodul 6 ein Seminar der Indien-Studien gewählt, muss jetzt ein Seminar der China-Studien besucht werden.

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Aufbauend auf den Kenntnissen des Basismoduls 6 "Asien 1" sollen Grundlagen der Religionen, Philosophien, Normen und Werte, Literatur, Kunst und Musik Asiens vermittelt werden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse der Region Asien in geistesgeschichtlichen Bereichen, die das Verständnis für andere Denk- und Verhaltensformen dieser spezifischen Kultursphäre prägen. Es geht darum, die Gemeinsamkeiten ebenso wie die spezifischen regionalen Unterschiede zu erkennen und zu lernen, diese fruchtbar zu machen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Referat.

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Modulbeauftragte(r): Professoren/Professorinnen für Indologie/Tamilistik, Japanologie und Chinesische Kultur.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudium „Kulturen und Gesellschaften Asiens“.

Modulbezogene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Basismodul 6; gute Deutschkenntnisse, wie sie i.d.R. durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, bei Bildungsausländern erfolgt der Nachweis durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Ebene 3 (DSH-3).

3.7 Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien besteht aus einer vierstündigen Klausurarbeit, die in Verbindung mit Aufbaumodul 1 abgelegt wird. In ihr ist ein Thema von zwei zur Auswahl stehenden Themen zu Kultur und Gesellschaft Japans abzuhandeln sowie eine Übersetzung aus dem Japanischen ins Deutsche anzufertigen. Die Bachelorprüfung wird mit 6 CP kreditiert.

3.8 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Seminars in Aufbaumodul 1 (3 CP);
2. Note des mit Klausurarbeit abgeschlossenen Sprachkurses in Aufbaumodul 2 (6 CP);
3. Note des Seminars in Aufbaumodul 3 (3 CP);
4. Note der schriftlichen Bachelorprüfung (6 CP).

3.9 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien wird in Verbindung mit Aufbaumodul 1 verfasst. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 10 Wochen; sie wird mit 12 CP kreditiert.

3.10 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale (6 CP bezogen auf das Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens) können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

Musterstudienplan im Fach Kulturen und Gesellschaften Asiens, Studienrichtung Japan-Studien

Sem.	Basismodul 1	Basismodul 2	Basismodul 3	Basismodul 4	Basismodul 5	Basismodul 6	Aufbaumodul 1	Aufbaumodul 2	Aufbaumodul 3	Σ CP
1	Sprachkurs (8)					Vorlesung 1 (3)				11
2		Sprachkurs (8)				Vorlesung 2 (3) Seminar (4)				15
3			Sprachkurs (8)		Vorlesung (3) Seminar 1 (3)					14
4				Sprachkurs (8)	Seminar 2 (3)				Seminar (3)	14
5							Übung 1 (2) Seminar (3)	Sprachkurs 1 (6)	Vorlesung (1)	12
6							Übung 2 (2) Bachelorprüfung (6) Bachelorarbeit (12)	Sprachkurs 2 (4)		12 (+12)